

Kurzinfo

Studium

Regelstudienzeit
6 Semester

Abschluss
Bachelor (of Arts/of Science,
je nach Wahl des Profilsfachs)

Umfang
60 ECTS Credit Points (CP)

Bewerbung

Voraussetzungen
Hochschulreife (z.B. Abitur)

Beschränkungen
zulassungsfrei

Bewerbungszeitraum
01.05.-15.07.
01.12.-15.01

Beginn
Wintersemester und Sommersemester

5 gute Gründe...

... für ein Bachelorstudium Erziehungs- und
Bildungswissenschaften an der Universität Bremen

1. breite pädagogische Profilierung für außerschulische
Tätigkeitsfelder.
2. viele mögliche Fächerkombinationen
3. umfangreiches Projektseminar für die Verbindung
von Theorie und Praxis.
4. Möglichkeiten für Auslandserfahrungen.
5. optimale Vorbereitung auf inhaltlich fortführende
Masterstudiengänge

Studienzentrum

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten,
Studienplanung und Prüfungsordnungen

Kathrin Schmidt
GW2, Raum A2.380
Tel. 0421 218-69070
szfb12@uni-bremen.de

Weitere Informationen
<https://ebw-bremen.info/>



Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links
Tel. 0421 218-61160
zsb@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/zsb

Beratung in Präsenz, per Zoom oder Telefon

Erziehungs- und Bildungswissenschaften Bachelor



Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Sie haben Interesse an außerschulischer Bildung und außerunterrichtlichen Lehr-Lernprozessen? Dann ist das Komplementärfach Erziehungs- und Bildungswissenschaften genau das Richtige für Sie!

Die Erziehungs- und Bildungswissenschaften setzen sich mit der Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung auseinander. In der wissenschaftlichen Beobachtung und Analyse der pädagogischen Wirklichkeit vereinen sie die Reflexion der Zusammenhänge von Bildung und Erziehung mit dem Handlungsaspekt und liefern Konzepte und Methoden zur Gestaltung einer gelingenden Bildungs- und Erziehungspraxis.

In den ersten drei Semestern werden Sie in grundlegende Fragestellungen und Theorien des Faches eingeführt. Zugleich lernen Sie vertiefend die zentralen pädagogischen Handlungsfelder „Lehren und Lernen“, „Planung und Evaluation“ sowie „Beratung, Supervision und Konfliktlösung“ kennen. Ab dem 4. Semester dient ein umfangreiches Projektseminar zur Verzahnung von Theorie und Praxis.

Das Besondere

Im Zwei-Fächer-Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaften ist ab dem dritten Semester das zwei Semester umfassende Wahlpflichtmodul Projektseminar vorgesehen. Im ersten Semester planen Sie unter anderem in kleinen Gruppen ein Bildungsprojekt, das Sie im darauffolgenden Semester durchführen und auswerten. Hier können Sie beispielsweise Ihre Interessen und Kenntnisse - aus dem Profildach mit einbringen. So bietet das Projektseminar die Möglichkeit Ihr theoretisches Wissen aus beiden Fächern zu integrieren und diese mit praktischen Erfahrungen zu verzahnen.

Studienverlaufsplan

1. Semester	Grundstrukturen pädagogischen Denkens und Handelns 6 CP	Lernen und Lehren I: Lernen 6 CP	12 CP
2. Semester	Bildungssozialisation 6 CP	Lernen und Lehren II: Lehren 6 CP	12 CP
3. Semester	Planung und Evaluation I: Angebots- und Programmplanung 6 CP	Planung und Evaluation II: Bildungsevaluation 6 CP	12 CP
4. Semester	Beratung, Supervision und Konfliktlösung I Bildungsberatung 6 CP	Projektseminar (3 CP)	9 CP
5. Semester	Projektseminar 12 CP (9 CP)		9 CP
6. Semester	Beratung, Supervision und Konfliktlösung II: Supervision und Konfliktlösung 6 CP		6 CP
Gesamt an Credit Points (CP)			60 CP

Profilierung

Im zweisemestrigen Wahlpflichtmodul Projektseminar haben Sie die Möglichkeit interessenorientiert eine der Profilierungen aus den Bereichen (1) „Lernen und Lehren“ (2) „Sozialisation und Beratung“ oder (3) „Planung und Evaluation“ auszuwählen.

Perspektiven

Das Komplementärfach Erziehungs- und Bildungswissenschaften qualifiziert für verschiedene außerschulische pädagogische Berufsfelder. Infrage kommen beispielsweise folgende Bereiche:

- Pädagogische Beratungseinrichtungen (z. B. Erziehungs- und Familienberatung, Ausbildungs- und Berufsberatung)
- Außerunterrichtliche schulische Bildungsarbeit (z.B. in Ganztagschulen)
- Kultur- und Freizeitpädagogik (z.B. in soziokulturellen Zentren, in der Museums- oder Theaterpädagogik)
- Weiterbildung in Verbänden und Betrieben (z.B. in gewerkschaftlicher Bildungsarbeit)
- Erwachsenenbildung (z.B. in VHS oder in der Bildungsberatung)

Weitere Tätigkeitsfelder können sich zudem aus der Fächerkombination mit dem Profildach ergeben.

Das Komplementärfach Erziehungs- und Bildungswissenschaften eröffnet zugleich den Zugang zum Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Universität Bremen. Dieses ermöglicht wiederum den Zugang zu weiteren außerschulischen Handlungsfeldern und zur Promotion.

Weitere passende Fachmasterprogramme:
www.uni-bremen.de/masterwahl

International

Im Studium ins Ausland gehen? Der Fachbereich bietet durch zahlreiche Kooperationen (z. B. Erasmus) eine Vielzahl an Austauschmöglichkeiten innerhalb und außerhalb Europas. Hierfür bietet sich besonders das 5. Fachsemester an. Auch fachlich passende Auslandspraktika können für das Studium anerkannt werden. Das Studienzentrum des Fachbereichs unterstützt Sie dabei.